

RUTSCHEN, BALANCIEREN, KLETTERN ...

Neue Spielplätze an den Schulstandorten Arosa und St. Peter werden schon eifrig genutzt

Rutsche aus heimischem Holz, gefertigt vom Forst Arosa. Bild Uwe Oster





Auf der Rutsche lässt es sich auch chillen

Bild Uwe Oster



Die Spielelemente werden schon eifrig genutzt.

Bild Uwe Oster

Über neue Spielplätze dürfen sich die Schülerinnen und Schüler auf dem Schulgelände in Arosa und in St. Peter freuen. Der neue Spielbereich in Arosa befindet sich am Hang hinter dem Oberstufenschulhaus. Dieser komplettiert nun den bereits bestehenden Spielplatz, welcher mit dem Neubau des Schulhauses realisiert wurde. Die Planung für beide Bereiche hatte Silvio Hoffmann. Die Ausführung des Bereichs direkt am Schulhaus übergab er einer Spielplatzfirma, die neue Rutsche den steilen Hang hinunter baute der Forst Arosa – mit Holz von Bäumen, die vor einiger Zeit rund

ums Schulhaus gefällt worden waren – und nun in verwandelter Form genau hier zur Freude der Schülerinnen und Schüler wieder «zum Einsatz» kommen. Wenn das keine schöne Geschichte ist. Und die Leitung des «Rutschenbaus» hatte mit Gion Gerber sogar noch ein ehemaliger Schüler! So leicht es sich anhört, war die ganze Geschichte aber natürlich nicht. Planung und Ausführung, Baugenehmigung, das sei schon viel Arbeit gewesen. Schliesslich muss hier nicht zuletzt auf die Sicherheit geachtet werden und gilt es eine ganze Reihe von Vorschriften zu beachten. Unter

dem Strich habe es daher bis zur Realisierung fast drei Jahre gedauert. Umso schöner, dass das Ergebnis jetzt so gelungen ist! Auch den neuen Spielplatz in St. Peter hat Silvio Hoffmann geplant, realisiert wurde er vom Forst Mittelschanfigg. Auch hier sei «eins nach dem anderen» realisiert worden, ganz wie es sich Schüler und Lehrpersonen gewünscht hätten. Mittlerweile werden beide Spielplätze schon eifrig genutzt, und die Schülerinnen und Schüler haben viel Spass mit den verschiedenen Geräten.

UWE OSTER



Neuer Spielplatz am Schulstandort St. Peter.

Bild Sandra Schuler



Auch eine Rutsche gehört selbstverständlich dazu.

Bild Sandra Schuler